



Schulinterner Lehrplan
Goerdeler-Gymnasium – Sekundarstufe I

Wirtschaft-Politik

(Stand: 30.10.2025)

Inhalt

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	3
Entscheidungen zum Unterricht	4
Unterrichtsvorhaben.....	4
Grundsätze der Leistungsbewertung	31
Lehr- und Lernmittel.....	31
Qualitätssicherung und Evaluation	32

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Im Fach Wirtschaft-Politik vermitteln wir den Schülerinnen und Schülern grundlegende Werte wie Demokratie, Toleranz, Nachhaltigkeit und Solidarität. Auf inhaltlicher Ebene werden durch Themen wie „Mitbestimmung in der Schule“, „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ oder auch „Kinderarmut“ das menschliche Miteinander und soziales Engagement gefördert. Aber auch durch kooperative Lernformen, wie Gruppen- oder Partnerarbeit erweitern wir die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Durch den Einsatz digitaler Lernformen verfolgen wir das Ziel, die Begeisterung der Schüler für aktuelle politische, ökonomische, ökologische und soziale Themen zu erwecken und aufrecht zu erhalten.

Entscheidungen zum Unterricht

Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben im Fach Wirtschaft-Politik dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Jahangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
6.1) Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule ca. 12 U.-Std.	Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Wirtschaft-Politik ein neues Fach: Was bedeutet Politik? Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen Formen demokratischer Beteiligung in Schulen und Stadt / Gemeinden unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familien und Schule, Jugendschutzgesetz	Die Schülerinnen und Schüler ... erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK) ... beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer Ebene (SK) ... erläutern in Grundzügen Aufbau und Aufgaben von Städten / Gemeinden (SK) ... ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (UK) ...begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt /Gemeinde (UK) ... ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen (UK)	Expertenbefragung (Schülersprecher, SV Verbindungslehrer) (MK) Fallbeispielanalyse, Gruppenpuzzle, Rollenspiel oder Debatte (MK) <u>Fächerverbindender Unterricht mit Geschichte:</u> Die Grundlagen der Demokratie/ Staatsaufbau

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
6.2) Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter ca. 12 U.-Std.	Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft	Die Schülerinnen und Schüler... ... beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (SK) ... erläutern Funktionen des Geldes (SK) ... vergleichen verschieden, auch digitale, Verkaufsstrategien (SK) ... bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (UK) ... beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten (UK)	Mindmap, Gestaltung eigener Werbeanzeigen (MK) <u>Fächerverbindender Unterricht mit Geschichte:</u> Geld und Handel <u>Medienkompetenzrahmen:</u> 4.1, 4.2 (z.B. Gestaltung einer Werbeanzeige mit digitalen Hilfsmitteln)
6.3) Nachhaltigkeit: Wir haben nur eine Erde – Wie können wir sie schützen? ca. 12 U.-Std.	Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen	Die Schülerinnen und Schüler... ... erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln (SK) ... beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz	Lernplakat, Infolyer, Erklärvideo oder Bildschirmpräsentation erstellen (MKR: 4.1) Prozess der kriterienorientierten Urteilsbildung (UK) <u>Fächerverbindender Unterricht Biologie Klasse 5:</u> tiergerechter Umgang mit Nutztieren

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
6.4) Zukunftsaufgabe Kinderarmut – Wie kann man sie wirksam bekämpfen? ca. 12 U.-Std.	Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Vergleich von Lebensrealitäten von Kindern weltweit Sustainable Development Goals: keine Armut, hochwertige Bildung	Die Schülerinnen und Schüler... ... erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln (SK) ... erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Armut (SK) ... beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatlicher Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz ... vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlichen Regionen der globalisierten Welt (UK)	Gruppenpuzzle, Vortrag / Rede halten (MK) Internetrecherche / Statistikanalyse (MKR 2.1, 2.2)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
6.5) Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft – Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? ca. 12 U.-Std.	Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup Wandel von Lebensformen und situationen: familiäre und nichtfamiliäre Strukturen Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen	Die Schülerinnen und Schüler... ... beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern (SK) ... stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen (SK) Die Schülerinnen und Schüler begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels in der Gesellschaft (UK) ... bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie (UK) ... beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (UK)	Analyse von Statistiken, Diagrammen und Schaubildern (MKR 2.2, 2.3) Rollenspiel (MK)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
6.6) Kinder und Medien – Gut informiert und unterhalten? ca. 12 U.-Std.	Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt Einfluss von Medien auf verschieden Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld	Die Schülerinnen und Schüler... ... beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkung digitaler und analoger Medien (SK) ... stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (SK) ... setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (UK) ... ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (UK)	Protokoll über Mediennutzung, Prozess der kriterienorientierten Urteilsbildung (MKR 2.4, 3.2, 5.1, 5.2)

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
7.1) „Wie möchte ich leben? Was ist mir wichtig?“ – Jugendliche in der Gesellschaft ca. 14 U.-Std.	Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung Werte und ihre Funktion für das Zusammenleben von Menschen Wertvorstellungen und Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen Ehrenamtliches Engagement am Beispiel engagierter Jugendlicher	Die Schülerinnen und Schüler analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) ... erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) ... erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4) ... beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) ... begründen ein eigenes Urteil (UK 4) ...stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).	Befragung durchführen und auswerten (MK) Statistik sachgemäß auswerten (MK) Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements recherchieren, sich darüber informieren und ggf. für sich eine eigene Entscheidung treffen (MK, SK, UK, HK)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
7.2) „Was von mir im Netz steht, bestimme ich!“ – Selbstbestimmt und sicher in der digitalisierten Welt? ca. 14 U.-Std.	Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber-, und Nutzungsrechte Soziale Netzwerke und die Gefahren im World Wide Web	Die Schülerinnen und Schüler... ... analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4) ... wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2) ... reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6) ... gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) ... beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)	Ergebnisse strukturiert präsentieren (MK) Grafiken und Karikaturen beschreiben und auswerten (MK, SK) Unterschiedliche Maßnahmen zum Umgang mit Cybergewalt, Cyberkriminalität, Internetsucht und rechtsextremistischer Propaganda entwickeln und diskutieren (SK, UK, HK)
7.3) Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht ca. 10 U.-Std.	Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit und Prinzipien des Jugendstrafrechtes	Die Schülerinnen und Schüler... ... analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4) ... wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2) ... recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter	

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
		Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)	
7.4) Von wegen Schlaraffenland! – Wie Märkte die Wirtschaft lenken ca. 18 U.-Std.	Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf Knappheit und Opportunitätskosten Geld und seine Funktion im digitalen Zeitalter Chancen und Risiken des Online-Handels	Die Schülerinnen und Schüler... ... beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) ... erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) ... führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5) ... präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) ... bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)	Einen computergestützten Vortrag halten (MK) Arbeit mit Modellen (MK) Chancen und Risiken des Online-Handels für unterschiedliche Marktakteure beschreiben und beurteilen (SK, UH)

7.5) Online wie offline – Unsere Rechte als Verbraucher ca. 16 U.-Std.	Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher Verbraucherrechte und - pflichten im Alltag: Kaufverträge Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeit der Durchsetzung von Verbraucherrechten Algorithmen und Filter bei der Internetnutzung	Die Schülerinnen und Schüler... ... analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), ... recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), ... wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2) ... bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)	Fallbeispiele systematisch untersuchen (MK, SK) Konflikte in einem Rollenspiel darstellen und lösen (MK, HK) Arbeitsergebnisse in einem Flyer zusammenfassen und präsentieren (MK, HK)
--	---	--	---

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
8.1) Welches sind die Fundamente unserer politischen Ordnung? ca. 14 U.-Std.	Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung Gefährdungen der Demokratie	Die Schülerinnen und Schülerbeschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), ...erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), ...analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), ... beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1).	
8.2) Das politische System der Bundesrepublik Deutschland – Wie funktionieren die Staatsorgane? ca. 12 U.-Std	Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Partizipation in der Zivilgesellschaft	Die Schülerinnen und Schülerbeschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),	

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
	Rolle der Medien im polit. Willensbildungsprozess	...erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),	
8.3) Welche Rechte hat ein Mensch? – Der Auftrag zur Einhaltung der Menschenrechte ca. 14 U.-Std.	Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik UN-Menschenrechtscharta Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO	Die Schülerinnen und Schüler... ... analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), ... recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), ... erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), ... führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), ... setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5).	

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
8.4) Globalisierung der Wirtschaft – Chancen und Gefahren für Staaten und Akteure ca. 10 U.-Std.	Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, int. Arbeitsteilung Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung	Die Schülerinnen und Schüler... ...erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) ... beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zu Grunde liegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit. (UK 2)	

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
8.5) „Was kann ich?“ – Interessen, Stärken und Berufsfelder ca. 8 U.-Std.	Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung	Die Schülerinnen und Schüler... ... analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), ... erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5), ... beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), ... recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), ... wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2).	Einführung des Berufswahlpasses im Politikunterricht und Arbeit damit Begleitung und Organisation der Potenzialanalyse und der zwei Tagespraktika (Halbjahreswechsel und Boys- und Girlsday)

8.6) Eine neue Heimat finden? – Ursachen und Folgen von Migration ca. 18 U.-Std.	Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik Migration	Die Schülerinnen und Schüler... ... analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), ... beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), ... setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), ... artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3).	Projektorientierung möglich, Unterstützung der SV bei interkulturellem Frühstück (HK)
--	--	---	--

8.7) Wie kann ich das Klima schützen? – Prinzipien nachhaltigen Handelns ca. 18 U.-Std.	1) Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung	Die Schülerinnen und Schüler... ... erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), ... analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), ... analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), ... erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5), ... ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), ... erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), ... führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5).	Produkterstellung (HK, MK)
---	---	--	-----------------------------------

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
10.1) Jugend debattiert	Die Inhaltlichen Schwerpunkte richten sich nach den Wettbewerbsbedingungen des jeweiligen Wettbewerbsjahres.	Die Schülerinnen und Schüler... ... analysieren politische Fragestellungen und erarbeiten fundierte Argumente (SK 3) ... ordnen Debatten in gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Kontexte ein (SK) ... bewerten Argumente und Perspektiven auf Basis demokratischer Werte (UK) ... reflektieren kritisch Positionen und eigenen Standpunkte (UK) Kommunikative Kompetenz Strukturiertes und adressatengerechtes Vortragen von Positionen Erlernen von rhetorischen Mitteln wie Stichhaltigkeit, Überzeugungskraft und Klarheit Sozialkompetenz Empathischer Umgang mit anderen Meinungen Respektvolle Diskussion und Einhaltung von Regeln (z. B. Fairness, Redezeit)	Umsetzung: Zu Beginn des Halbjahres wird die Bedeutung von Debatten für die Demokratie und das Format „Jugend debattiert“ mit allen Regelvorgaben eingeführt. Argumentationsstrategien werden thematisiert und beispielhaft wird mind. eine Debatte durchgeführt. Im laufenden Schuljahr sollen zu den weiteren Unterrichtsvorhaben weitere Debatten durchgeführt werden. Material: s. Ordner im Sowi Fachteam Termine: regionaler Wettbewerb im Februar, anschließend Landeswettbewerb und Bundeswettbewerb)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
10.2) Was geht uns Europa an – Die EU als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft ca. 12 U.-Std.	Inhaltsfeld 9: Die EU als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft Europa als Wertegemeinschaft Institutionen der EU Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes Grundzüge der europ. Währungsunion	Die Schülerinnen und Schüler... ... beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mit Hilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) ... erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)	
10.3) Soziale Sicherung und soziale Ungleichheit heute und morgen – Wie zukunftsfähig ist der Sozialstaat ca. 10 U.-Std.	Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland Soziale Ungleichheit Prinzipien der sozialen Sicherung Säulen des Sozialversicherungssystems Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien	Die Schülerinnen und Schüler... ... analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) ... wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2)	

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
10.4) Unternehmen und Gewerkschaften in Wirtschaft und Gesellschaft ca. 8 U.-Std.	Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der sozialen Marktwirtschaft Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden Betriebliche Mitbestimmung Berufswahl und Berufswegeplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien Unternehmerische Selbstständigkeit: Familienunternehmen, Handwerk	Die Schülerinnen und Schüler... ... analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4) ... erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4) ... erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik (SK 5)	Begleitung des Betriebspraktikums Verknüpfung mit dem Office-Curriculum (Anfertigen des Praktikumsberichtes)

In der Klasse 10 wird in der Unterrichtszeit im Rahmen von ca. zwei Unterrichtsstunden des Faches Wirtschaft-Politik das fachunabhängige schulische Konzept zur Vermittlung „klassischer Digitalkompetenzen“ umgesetzt. Gemäß gesondert veröffentlichtem Curriculum geht es um Kompetenzen im Bereich des Einsatzes einer Textverarbeitung, anknüpfend an das Betriebspraktikum.

Ab dem Schuljahr 2026/27 sind folgende Projektgestaltungen unter den Bedingungen des Epochalunterrichts mit dem iPad denkbar:

Projektvorschläge zu UV 2: „Was geht uns Europa an – Die EU als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft“

Projektvorschlag 1: EU-Rats-Simulation (Rollenspiel)

Ziel: Die Schüler*innen erleben Entscheidungsprozesse in der EU aus der Perspektive der Mitgliedstaaten.

Ablauf:

Die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt, die jeweils einen Mitgliedstaat vertreten.

Ein aktuelles EU-Thema wird debattiert (z. B. Klimapolitik, Migration, Digitalisierung).

Schüler*innen recherchieren die Interessen „ihres“ Landes und vertreten diese im Rat der Europäischen Union.

Am Ende wird abgestimmt, um den Entscheidungsprozess der EU zu simulieren.

Kompetenzen: Sachkompetenz (Kenntnis der EU-Politik), Sozialkompetenz (Verhandlung), Urteilskompetenz (Positionen bewerten).

Projektvorschlag 2: „EU in meinem Alltag“

Ziel: Den Einfluss der EU auf das tägliche Leben der Schüler*innen sichtbar machen.

Ablauf:

Schüler*innen recherchieren und präsentieren Beispiele, wie EU-Politiken ihren Alltag betreffen (z. B. Erasmus, Reisefreiheit, Euro, Verbraucherrechte).

Ergebnisse können in einer Ausstellung oder einem digitalen Format (z. B. Website, Blog, Poster) präsentiert werden.

Variationen:

Interviews mit Eltern/Verwandten über ihre Erfahrungen mit der EU.

Erstellung von „Europa-Tagebüchern“, in denen Schüler*innen EU-Bezüge aus einer Woche dokumentieren.

Kompetenzen: Analysefähigkeit, Präsentationstechniken.

Projektvorschlag 3: Zukunftswerkstatt „Die EU 2050“

Ziel: Kreative Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Visionen für die EU.

Ablauf:

Die Klasse diskutiert aktuelle Probleme (z. B. Klimawandel, Populismus, Digitalisierung).

In Gruppen entwickeln die Schüler*innen Zukunftsmodelle für die EU im Jahr 2050 (z. B. „Superstaat“, „Lockere Staatenallianz“).

Abschlusspräsentation in Form von Plakaten, Podcasts oder Videos.

Kompetenzen: Problemlösung, kreative Denkprozesse, Teamarbeit.

Projektvorschlag 4: Mini-Doku: „Ein Tag in Brüssel“

Ziel: Den institutionellen Alltag in der EU verstehen.

Ablauf:

Gruppen recherchieren die Aufgaben und Abläufe der EU-Institutionen (Europäisches Parlament, Kommission, Rat).

Sie erstellen ein kreatives Endprodukt (z. B. einen Kurzfilm, eine Nachrichtensendung oder ein Erklärvideo).

Kompetenzen: Recherche und Medienkompetenz, Verständnis institutioneller Abläufe.

Projektvorschlag 5: Planspiel „Handelsstreit in der EU“

Ziel: Verständnis für die wirtschaftliche Zusammenarbeit und Konfliktbewältigung in der EU.

Ablauf:

Szenario: Ein EU-Mitglied verhängt Importzölle auf Produkte aus anderen Mitgliedstaaten.

Die Klasse simuliert den Konflikt in verschiedenen Gremien (z. B. Europäisches Parlament, EU-Kommission).

Ziel: Eine gemeinsame Lösung finden und die wirtschaftlichen Konsequenzen bedenken.

Kompetenzen: Wirtschaftliches Denken, Konfliktmanagement, Perspektivwechsel.

Projektvorschlag 6: „EU-Debatten-Battle“

Ziel: Kritisches Hinterfragen von EU-Politik.

Ablauf:

Schüler*innen bereiten Pro- und Contra-Argumente zu kontroversen EU-Themen vor (z. B. „Sollte die EU mehr Macht bekommen?“, „Sollte die EU in Krisen militärisch eingreifen dürfen?“).

Debatten im „Jugend debattiert“-Stil.

Kompetenzen: Argumentation, kritisches Denken.

Projektvorschlag 7: Europäisches Quiz oder Rallye

Ziel: Spielerisches Lernen über die EU.

Ablauf:

Erstellung eines Quiz zu Themen wie EU-Geschichte, Mitgliedstaaten, Institutionen, oder EU-Politiken.

Alternativ: Eine digitale oder analoge Rallye, bei der Schüler*innen Aufgaben lösen müssen, die sich auf Europa beziehen.

Kompetenzen: Wissenserweiterung, Motivation durch Gamification.

Projektvorschläge zu UV 3: „Soziale Sicherung und soziale Ungleichheit heute und morgen – Wie zukunftsfähig ist der Sozialstaat?“

1. Planspiel: "Zukunft des Sozialstaats – Wer zahlt und wer profitiert?"

Ziel: Ein Verständnis für die Funktionsweise und Herausforderungen des Sozialstaats entwickeln.

Ablauf:

Die Klasse wird in verschiedene Rollen aufgeteilt: Arbeitnehmerinnen, Arbeitgeberinnen, Rentnerinnen, Arbeitslose, Politikerinnen, etc.

Ein Szenario wird vorgestellt, z. B.: „Der Sozialstaat ist in einer Krise, und die Regierung muss Maßnahmen ergreifen (z. B. Steuererhöhungen, Kürzungen von Leistungen, Reformen).“

Die Schüler*innen debattieren und verhandeln mögliche Lösungen.

Ergebnisse werden reflektiert: Welche Interessen waren dominant? Welche Konsequenzen hätten die Entscheidungen?

Kompetenzen: Verstehen sozialer Sicherungssysteme, Perspektivwechsel, Argumentationsfähigkeit.

2. Projektarbeit: "Soziale Ungleichheit in meiner Stadt"

Ziel: Soziale Ungleichheit auf lokaler Ebene sichtbar machen und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.

Ablauf:

Schüler*innen recherchieren Daten zu Einkommen, Bildung, Arbeitslosigkeit oder sozialen Projekten in ihrer Region.

Interviews mit Expertinnen (z. B. Vertreterinnen von Sozialämtern, NGOs oder Sozialarbeiter*innen) werden durchgeführt.

Präsentation der Ergebnisse in Form eines Berichts, einer Ausstellung oder einer digitalen Plattform.

Kompetenzen: Recherche, Problemanalyse, Praxisbezug.

3. Zukunftswerkstatt: "Der Sozialstaat 2050"

Ziel: Visionen für einen zukunftsfähigen Sozialstaat entwickeln.

Ablauf:

Phase 1: Kritik: Schüler*innen analysieren aktuelle Probleme des Sozialstaats (z. B. demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Altersarmut).

Phase 2: Utopien entwickeln: In Gruppen werden Ideen entwickelt, wie der Sozialstaat im Jahr 2050 aussehen könnte (z. B. Grundeinkommen, KI-gestützte Verwaltung).

Phase 3: Realitätscheck: Die Utopien werden auf Umsetzbarkeit und mögliche Probleme geprüft.

Ergebnisse werden in einer Simulation (z. B. eine parlamentarische Debatte) präsentiert.

Kompetenzen: Problemlösung, Kreativität, kritisches Denken.

4. Soziale Experimente: "Wie fühlt sich Ungleichheit an?"

Ziel: Empathie entwickeln und die Auswirkungen von Ungleichheit erfahren.

Ablauf:

Die Klasse simuliert eine Gesellschaft mit ungleicher Ressourcenverteilung (z. B. ungleiche „Startkapitalien“ in einem Planspiel).

Während des Spiels treten Hindernisse auf, die die Ungleichheit verschärfen (z. B. „Steuererhöhungen“ für bestimmte Gruppen).

Reflexion: Wie fühlen sich Benachteiligungen an? Welche Mechanismen fördern oder verringern Ungleichheit?

Kompetenzen: Sozialkompetenz, Reflexion, Perspektivwechsel.

5. Debatte: "Wie können wir den Sozialstaat zukunftsfähig machen?"

Ziel: Kontroverse Themen analysieren und fundierte Argumente entwickeln.

Ablauf:

Themenvorschläge:

Soll ein bedingungsloses Grundeinkommen eingeführt werden?

Sollte das Renteneintrittsalter weiter steigen?

Ist der Sozialstaat zu teuer für die junge Generation?

Vorbereitung der Debatte: Schüler*innen recherchieren Pro- und Contra-Argumente.

Durchführung der Debatte nach dem Format „Jugend debattiert“.

Kompetenzen: Argumentation, kritisches Denken, demokratische Diskussionskultur.

6. Medienprojekt: "Erklärvideos über den Sozialstaat"

Ziel: Komplexe Themen verständlich und kreativ aufbereiten.

Ablauf:

Schüler*innen erstellen kurze Videos, die ein Element des Sozialstaats erklären (z. B. Arbeitslosenversicherung, Rentensystem, Krankenversicherung).

Kreative Ansätze (z. B. Animation, Interviews, Storytelling) sind erwünscht.

Die Videos werden in der Klasse präsentiert oder online veröffentlicht (z. B. auf der Schulhomepage).

Kompetenzen: Medienkompetenz, Wissenstransfer, Teamarbeit.

7. Exkursion: Besuch einer sozialen Einrichtung

Ziel: Den Sozialstaat in der Praxis erleben.

Ablauf:

Besuch bei einer sozialen Einrichtung (z. B. Tafeln, Jugendhilfe, Seniorenheim).

Schülerinnen erhalten Einblick in die Arbeit der Einrichtung und führen Interviews mit Mitarbeitenden oder Nutzerinnen.

Nachbereitung: Präsentationen über Erfahrungen und Eindrücke.

Kompetenzen: Praxisbezug, Empathie, Reflexion.

8. Umfrageprojekt: "Was denken die Menschen über den Sozialstaat?"

Ziel: Meinungen und Einstellungen zum Sozialstaat erheben und analysieren.

Ablauf:

Schüler*innen entwickeln eine Umfrage mit Fragen zur Zufriedenheit mit dem Sozialstaat, den größten Herausforderungen oder Wünschen für die Zukunft.

Die Umfrage wird in der Schule, im Freundeskreis oder in der Familie durchgeführt.

Auswertung der Ergebnisse und Diskussion: Entsprechen die Antworten den Erwartungen? Was überrascht?

Kompetenzen: Sozialforschung, Datenanalyse, Interpretation.

9. Rechercheprojekt: Internationale Vergleichsstudie

Ziel: Den deutschen Sozialstaat im internationalen Kontext einordnen.

Ablauf:

Schüler*innen recherchieren, wie soziale Sicherung in anderen Ländern funktioniert (z. B. skandinavische Länder, USA).

Ergebnisse werden in Form eines Vergleichs dargestellt: Was sind die Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme?

Abschlussdiskussion: Was könnte Deutschland von anderen Ländern lernen?

Kompetenzen: Vergleichendes Denken, Analyse, kulturelle Perspektiven.

Projektvorschläge zu UV 4: „Unternehmen und Gewerkschaften in Wirtschaft und Gesellschaft“

1. Planspiel: Tarifverhandlungen – "Arbeitgeber vs. Gewerkschaft"

Ziel: Die Mechanismen von Tarifverhandlungen und die Interessen der beteiligten Akteure verstehen.

Ablauf:

Die Klasse wird in zwei Hauptgruppen aufgeteilt: Gewerkschaftsvertreterinnen (Arbeitnehmerseite) und Arbeitgeberinnen.

Ein Szenario wird simuliert, z. B. eine Tarifrunde für höhere Löhne in einem fiktiven Unternehmen.

Die Gruppen bereiten ihre Verhandlungsstrategien vor (z. B. Forderungen der Gewerkschaft vs. wirtschaftliche Einschränkungen der Unternehmen).

Anschließend finden Verhandlungen statt, die moderiert werden (z. B. durch die Lehrkraft).

Reflexion: Welche Kompromisse wurden erzielt? Was wären mögliche Konflikte?

Kompetenzen: Verhandlungsgeschick, Perspektivwechsel, Verständnis von Tarifautonomie.

2. Projektarbeit: "Unternehmen und Gewerkschaften – Geschichte und Bedeutung"

Ziel: Die historische Entwicklung und aktuelle Bedeutung von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden kennenlernen.

Ablauf:

Gruppen wählen Themen wie:

Geschichte der Gewerkschaften in Deutschland.

Rolle der IG Metall, ver.di oder anderer Gewerkschaften heute.

Aufgaben und Ziele von Arbeitgeberverbänden wie dem BDI oder BDA.

Die Gruppen erstellen Präsentationen (digital oder analog) und stellen diese der Klasse vor.

Kompetenzen: Recherche, Analyse, Präsentation.

3. Fallstudie: "Arbeitskonflikte und Streiks"

Ziel: Die Rolle von Streiks und Konflikten im Arbeitsleben analysieren.

Ablauf:

Gruppen analysieren reale Arbeitskonflikte, z. B.:

Lokführerstreiks der GDL.

Arbeitskämpfe bei Amazon oder in der Pflege.

Die Schüler*innen untersuchen die Ursachen, Forderungen der Parteien, den Verlauf und die Auswirkungen (auf Unternehmen, Beschäftigte, Gesellschaft).

Reflexion: Welche Maßnahmen könnten Arbeitskonflikte entschärfen?

Kompetenzen: Problemanalyse, Bewertung von Konflikten, wirtschaftliches und gesellschaftliches Verständnis.

4. Exkursion: Besuch eines Betriebsrats oder Gewerkschaftsbüros

Ziel: Den Schüler*innen praktische Einblicke in die Arbeit von Arbeitnehmervertretungen bieten.

Ablauf:

Besuch bei einem Unternehmen mit Betriebsrat oder einer Gewerkschaftsstelle.

Gesprächsrunde mit Betriebsratsmitgliedern oder Gewerkschaftsvertreter*innen über ihre Aufgaben, Herausforderungen und Erfolge.

Nachbereitung: Die Schüler*innen erstellen eine Dokumentation oder Reflexion über ihre Eindrücke.

Kompetenzen: Praxisbezug, kritisches Nachfragen, Wissenstransfer.

5. Diskussion: "Brauchen wir heute noch Gewerkschaften?"

Ziel: Argumente für und gegen die Bedeutung von Gewerkschaften herausarbeiten.

Ablauf:

Schüler*innen recherchieren Fakten, z. B. Mitgliederzahlen, aktuelle Erfolge, Kritikpunkte an Gewerkschaften.

Durchführung einer Debatte, z. B. im Format von „Jugend debattiert“.

Reflexion: Wie wichtig sind Gewerkschaften heute im Vergleich zu ihrer Rolle in der Vergangenheit?

Kompetenzen: Argumentation, Reflexion, gesellschaftliche Bewertung.

6. Medienprojekt: "Die Arbeitswelt der Zukunft"

Ziel: Die Herausforderungen für Unternehmen und Gewerkschaften in einer sich wandelnden Arbeitswelt beleuchten.

Ablauf:

Gruppen entwickeln kurze Videos oder Podcasts zu Themen wie:

Auswirkungen von Digitalisierung und KI auf die Arbeitswelt.

Homeoffice und neue Herausforderungen für Tarifverhandlungen.

Die Rolle von Gewerkschaften in globalisierten Unternehmen.

Die Beiträge werden der Klasse präsentiert und diskutiert.

Kompetenzen: Kreativität, Medienkompetenz, Analyse aktueller Entwicklungen.

7. Rollenspiel: "Unternehmensführung und Mitarbeiterinteressen"

Ziel: Die Perspektiven von Unternehmen und Mitarbeitenden verstehen.

Ablauf:

Die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt: Geschäftsführung, Betriebsrat, Mitarbeiter*innen.

Szenario: Ein Unternehmen muss Einsparungen vornehmen, z. B. durch Stellenabbau oder Kürzungen von Sozialleistungen.

Die Gruppen bereiten ihre Positionen vor und präsentieren diese in einer simulierten Betriebsversammlung.

Abschlussdiskussion: Welche Lösungen wurden gefunden? Wie lassen sich die Interessen der Beteiligten ausgleichen?

Kompetenzen: Perspektivwechsel, Problemlösung, Verhandlungsfähigkeit.

8. Umfrageprojekt: "Was denken Menschen über Gewerkschaften?"

Ziel: Meinungen und Einstellungen zu Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden erfassen.

Ablauf:

Die Schüler*innen entwickeln eine Umfrage mit Fragen wie:

Kennen Sie die Gewerkschaft Ihres Berufs?

Halten Sie Gewerkschaften für wichtig? Warum (nicht)?

Durchführung der Umfrage (z. B. in der Familie, im Bekanntenkreis, in der Schule).

Ergebnisse werden analysiert und in einer Präsentation zusammengefasst.

Kompetenzen: Sozialforschung, Datenanalyse, Interpretation.

9. Kreativprojekt: "Unternehmensethik vs. Gewinnmaximierung"

Ziel: Spannungsfeld zwischen ethischem Handeln und wirtschaftlichem Erfolg analysieren.

Ablauf:

Schüler*innen entwickeln in Gruppen ein fiktives Unternehmen.

Sie entscheiden, wie das Unternehmen auf verschiedene Herausforderungen reagiert (z. B. Mindestlohn einhalten, Produktionsstandort verlagern, faire Arbeitsbedingungen gewährleisten).

Ergebnisse werden als Präsentation, Plakat oder in einem fiktiven Werbevideo vorgestellt.

Kompetenzen: Kreatives Denken, ethische Reflexion, wirtschaftliches Verständnis.

10. Workshop: "Arbeitsrechte verstehen"

Ziel: Wichtige Arbeitsrechte kennenlernen und die Rolle von Gewerkschaften und Betriebsräten verstehen.

Ablauf:

Einführung: Was sind grundlegende Arbeitsrechte? (z. B. Kündigungsschutz, Mitbestimmungsrechte).

Gruppen bearbeiten Fallbeispiele, z. B.:

Ein Mitarbeiter wird unrechtmäßig gekündigt – was kann der Betriebsrat tun?

Ein Unternehmen verweigert Tarifverhandlungen – wie reagieren Gewerkschaften?

Abschluss: Diskussion, wie wichtig Arbeitsrechte für die Gesellschaft sind.

Kompetenzen: Wissenserwerb, Problemlösung, kritisches Denken.

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Grundsätze der Leistungsbewertung sind in einem gesonderten Dokument, das für beide Sekundarstufen Gültigkeit hat, veröffentlicht.

Lehr- und Lernmittel

Folgendes Unterrichtswerk befindet sich im Einsatz:

Klasse 6: Floren, Frintrop: Wirtschaft – Politik. Arbeitsbuch 1. ISBN 978-3-14-116588-3.

Klasse 7 und 8: Floren, Frintrop: Wirtschaft – Politik. Arbeitsbuch 2. ISBN 978-3-14-116590-6.

Klasse 10: Floren, Frintrop: Wirtschaft – Politik. Arbeitsbuch 3. ISBN 978-3-14-116592-0.

Qualitätssicherung und Evaluation

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Durch eine regelmäßige Evaluation des schulinternen Lehrplans können mögliche Probleme und ein entsprechender Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festgestellt und dokumentiert werden, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit werden geprüft und reflektiert. Die Evaluation dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen. Die Fachkonferenz als professionelle Lerngemeinschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zum Schuljahresende werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt und bewertet. Eventuell notwendige Konsequenzen werden formuliert. Bei dieser Checkliste müssen nicht zwingend alle Prüfkriterien in jeder Klassenstufe bearbeitet werden, es geht um das Sammeln von Auffälligkeiten und Beheben von Schwierigkeiten. Die vorliegende Checkliste kann bei den Jahrgangsstufenteam-Besprechungen zum Anfang des Schuljahrs als Hilfestellung genutzt werden. Zu Beginn des neuen Schuljahres kann das neue Jahrgangsstufenteam evtl. in Rücksprache mit dem alten Jahrgangsstufenteam Änderungen in das Curriculum einpflegen und diese in der ersten Fachschaftssitzung des Schuljahres zur Abstimmung stellen.

Checkliste zur Evaluation

Daten			
<i>Fachvorsitz</i>			
<i>Schuljahr</i>			
<i>Klassenstufe</i>			
<i>Personaleinsatz</i>	<i>Lerngruppe</i>	<i>Fachlehrer/in</i>	<i>Referendar/in</i>
	<i>a</i>		
	<i>b</i>		
	<i>c</i>		
Schulinternes Curriculum			
Prüfkriterien	Handlungsbedarf		Verantwortlich/ zu erledigen bis
<i>Ist die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben/ sind die Inhalte sinnvoll?</i>			
<i>Stimmt die Leistungsbewertung mit dem Leistungskonzept überein?</i>			
<i>Gab es Auffälligkeiten bei Klassenarbeiten/ Vergleichsarbeiten, die man bei einer Überarbeitung des Curriculums berücksichtigen sollte?</i>			

Schulinterne Unterrichts- und Schulentwicklungsschwerpunkte (Hinweis-Spalte)		
Prüfkriterien	Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Perspektivplanung
<i>Sind die aufgelisteten Maßnahmen in der Hinweisspalte sinnvoll, realistisch, ...?</i>		
<i>Gelingt die Integration der Vorgaben zum Medienkompetenzrahmen?</i>		
<i>Gelingt die Integration der Vorgaben zur individuellen Förderung?</i>		
<i>sonstige Auffälligkeiten</i>		

Arbeitsschwerpunkte (fachintern)		
Prüfkriterien	Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung
<i>Gelingt die Umsetzung fachschaftsspezifischer Arbeitsschwerpunkte? (z.B. Rechtschreibförderkonzept)</i>		
<i>Erfordern Defizite der Schüler bestimmte fachinterne Arbeitsschwerpunkte?</i>		
<i>Besteht Fortbildungsbedarf?</i>		
<i>Bestehen Wünsche zur Gestaltung der Fachkonferenz? (z.B. Zeiten, Ablauf, Themen...)</i>		
<i>Mögliche Ideen zur Stärkung des Faches an der Schule/ Projektvorschläge</i>		